Erleben, pflegen, begehen: Die Green Belt Days 2023

Jedes Jahr finden von 18. bis 24. September in ganz Europa die Green Belt Days statt. Zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen machen in dieser Woche auf das internationale Naturschutzprojekt im Herzen Europas aufmerksam und feiern dieses Band des Lebens, das Natur und Menschen verbindet: Von Work-Camp über Wanderungen bis Kirchtag.

Knapp 30 Jahre ist es her, dass der Eiserne Vorhang fiel. Was damals eine Todeszone für Menschen war, bot der Natur einen wertvollen Rückzugs- und Entwicklungsraum – durch 24 Staaten vom Nordkap bis zur Adria und zum Schwarzen Meer. Das Grüne Band ist das größte Biotopverbundsystem Europas. Für seine Erhaltung setzt sich der Naturschutzbund als ‚National Focal Point' in Österreich ein und lädt zu den jährlich international stattfindenden Green-Belt-Days den ganzen September lang dazu ein, die Artenvielfalt am Grünen Band kennenzulernen. Zum Beispiel:



© Josef Limberger

Geschichte erleben: Exkursion in Hammern**, Oberösterreich**
Auf einer spannenden Exkursion durch das einstige Niemandsland am Eisernen Vorhang erfährt man nicht nur mehr über das größte Naturschutzprojekt der Welt. Auf dieser Erkundungsreise zwischen Ost und West entdeckt man, wie sich die Natur ihren Raum zurückerobert hat und welche letzten Wanderkorridore

für seltene Tiere und Pflanzen hier noch existieren.

Grenzenlose Natur: Wanderung in Deutschkreutz**, Burgenland**
Für alle, die das Grüne Band vor Ort erleben wollen, gibt es im September eine Wanderung des Naturschutzbund Burgenland. Als „Green-Belt-Gemeinde“ hat auch Deutschkreutz Anteil am Grünen Band, ihre Weingärten liegen entlang der ehemaligen „Ostblock“-Grenze. Abschließend findet ein gemütlicher Ausklang in der Gebietsvinothek statt.

Gelebtes Miteinander: Grenzmarken-Eröffnung & EU-Kirchtag in Ferlach**, Kärnten**
Der Alte Loibl verbindet Österreich und Slowenien und ist eine der Perlen an unserem südlichen Grünen Band. Zum 19. Mal findet hier der EU-Kirchtag und zeigt eindrucksvoll, dass Grenzen nicht trennen müssen und Natur verbindet. Heuer präsentieren Tržič und Ferlach gemeinsam die neue Green-Belt-Grenzmarke, die als „Informationsstein“ über die historische Bedeutung der Region und den besonderen Naturraum am Grünen Band Europas informiert.

Gemeinsam anpacken: Work-Camp im Nordöstlichen Weinviertel**, Niederösterreich**
Bei diesem Camp haben Naturliebhaber*innen gleich zwei Wochen lang die Gelegenheit, aktiv zur Erhaltung der Artenvielfalt am Europäischen Grünen Band zwischen Niederösterreich und der Tschechischen Republik bzw. der Slowakei beizutragen. Mit dem Naturschutzbund werden steile Wiesen gemäht und trockene, felsige Wiesen von Büschen befreit – eine bedeutende Maßnahme zum Schutz der Artenvielfalt in diesem Gebiet. Für Erholung und das Kennenlernen der Region stehen auch ausreichend freie Tage zur Verfügung. Bei den öffentlichen Einsätzen können Interessierte auch gerne tageweise unterstützen!

Hier geht’s zu allen Veranstaltungen des Naturschutzbundes und seiner Partner:
https://naturschutzbund.at/veranstaltungskalender-gruenes-band.html

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
In Kooperation mit
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

01.09.2023